E-Mail in WordPress erstellen: Wie du deine WordPress-E-Mail-Einstellungen konfigurierst

Fehlersuche · https://www.evergreencontentposter.com/de/support/fehlersuche/wordpress-e-mail-versand/

WordPress hat eine eingebaute Funktion zum Versenden von E-Mails, aber leider ist diese E-Mail-Funktion nicht immer zuverlässig. Wenn Sie sich auf WordPress verlassen, kann es sein, dass einige Ihrer E-Mails nie ihr Ziel erreichen.

Um sicherzustellen, dass die von WordPress gesendeten E-Mails Ihren eigenen Posteingang und den anderer Personen erreichen, ohne dass es zu Sendefehlern oder Zustellungsproblemen (z. B. Markierung als Spam) kommt, können Sie dies tun:

- entweder einen externen Dienst nutzen
- oder nutzen Sie SMTP-Dienste bei Ihren bestehenden Anbietern (z. B. Gmail)

bevor Sie diese E-Mails versenden.

In diesem Artikel werden wir uns mit beiden Optionen befassen.

Table of Contents

[hide]

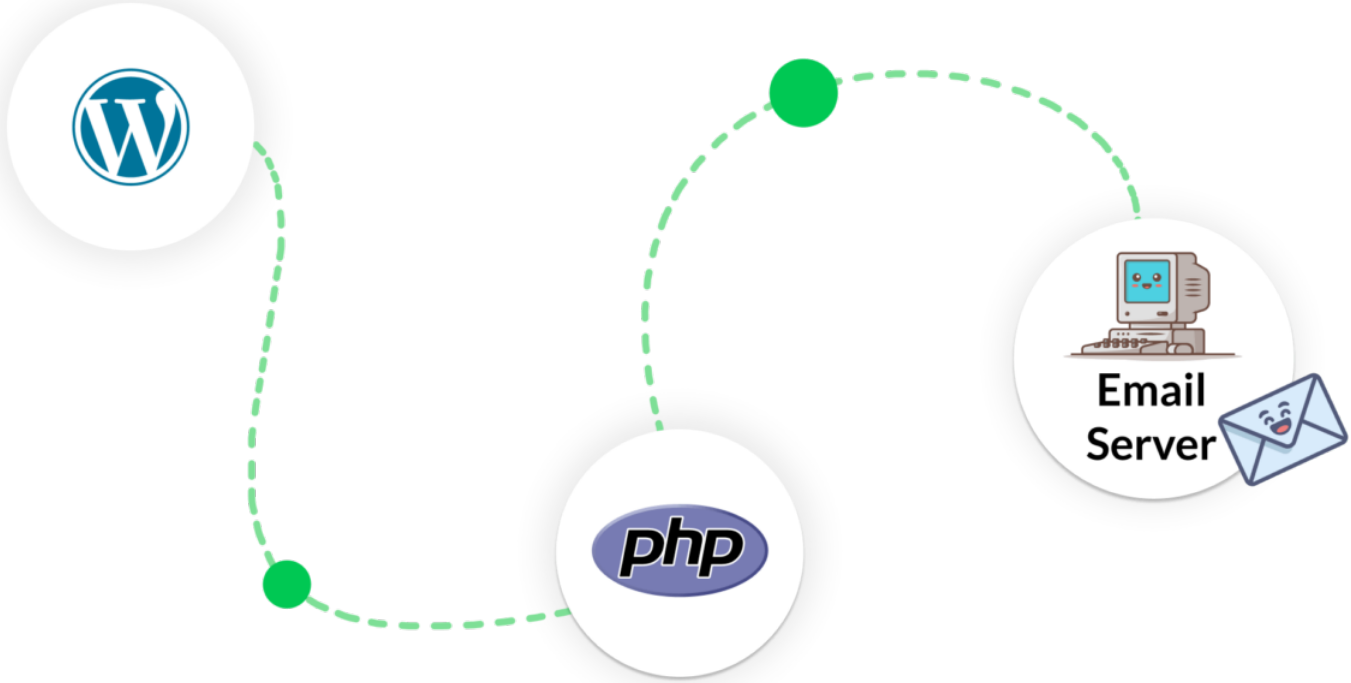
- Wie versendet WordPress E-Mails?
- Warum werden WordPress-E-Mails nicht zugestellt?
- So prüfen Sie, ob WordPress E-Mails versendet
- So konfigurieren Sie WordPress für den Versand von E-Mails über SMTP

Wie versendet WordPress E-Mails?

Wenn Sie WordPress installieren, ist es eigentlich nicht dafür ausgelegt, Ihnen E-Mails zu senden. WordPress ist nicht dazu gedacht, ein E-Mail-Dienst zu sein. Es wurde nämlich als Content Management System (CMS) konzipiert.

WordPress verlässt sich darauf, dass der Webhoster Nachrichten in seinem Namen versendet, z. B. wenn jemand ein Kontaktformular ausfüllt, Rechnungen und E-Mail-Benachrichtigungen.

Eine typische WordPress-Installation sendet eine E-Mail wie folgt:



#1 WordPress bereitet den Versand Ihrer E-Mail über die interne Funktion *wp_mail()* vor. Sie können den Empfänger, den Betreff, den Inhalt der Nachricht und eventuelle Anhänge angeben.

```
wp_mail( $to, $subject, $message, $headers, $attachments );
```

Auf diese Weise sendet auch das Evergreen Content Poster seine Benachrichtigungen.

#Die Funktion *wp_mail* ruft dann die in PHP eingebaute Funktion *mail()* auf, die Teil der PHPMailer-Bibliothek ist, um den Mailserver Ihres Hosting-Providers anzuweisen, die E-Mail zu versenden.

#3 Ihr Hosting-Provider wird versuchen, Ihre E-Mail zuzustellen, mit unterschiedlichem Erfolg; manchmal landet sie in Ihrem Spam-Postfach oder wird gar nicht gesendet.

Warum werden WordPress-E-Mails nicht zugestellt?

Obwohl WordPress für fast alle Funktionen, einschließlich des Versands von E-Mails, PHP als Programmiersprache verwendet, scheint die PHP-E-Mail-Funktion manchmal ein wenig eigenwillig zu sein. Ihr Server muss nur richtig eingerichtet sein, damit er ordnungsgemäß funktioniert und E-Mails versenden kann.

Schlimmer noch: Da gehackte Websites die PHP-Mail-Funktion missbrauchen, um unerwünschte oder Spam-E-Mails zu versenden, deaktiviert Ihr WordPress-Hosting-Unternehmen manchmal die PHP-Mail-Funktion, damit Website-Besitzer keine Spam-E-Mails (aus Versehen) versenden können.

Das Schlimme an der Sache ist nur, dass man bei deaktivierter PHP-Funktion auch keine völlig legitimen, nicht spammigen E-Mails versenden kann. - Denken Sie an Ihren Newsletter, die Anmeldebestätigung beim Anlegen eines neuen Benutzers oder die Aufforderung, das Passwort zurückzusetzen. Oder wie in unserem Fall, Benachrichtigungen vom Evergreen Content Poster, ob Ihr Beitrag erfolgreich in den sozialen Medien geteilt wurde.

Anstatt sich also auf die Standardeinstellungen Ihres Hosting-Anbieters für den E-Mail-Versand zu verlassen, installieren viele WordPress-Benutzer ein SMTP-Plugin eines Drittanbieters, um eine bessere Kontrolle über die Einstellungen für den E-Mail-Versand über WordPress zu haben.

Das Plugin weist WordPress an, E-Mails über das Simple Mail Transfer Protocol (SMTP) zu versenden, anstatt die Standardeinstellungen Ihres Hosting-Providers zu verwenden.

Wenn ein solches Plugin korrekt installiert ist, übernimmt es die Funktionalität von *wp_mail*, so dass alle anderen Plugins wie unseres, die eine E-Mail versenden wollen, keine Änderungen an ihrem Code vornehmen müssen, und es funktioniert sofort.

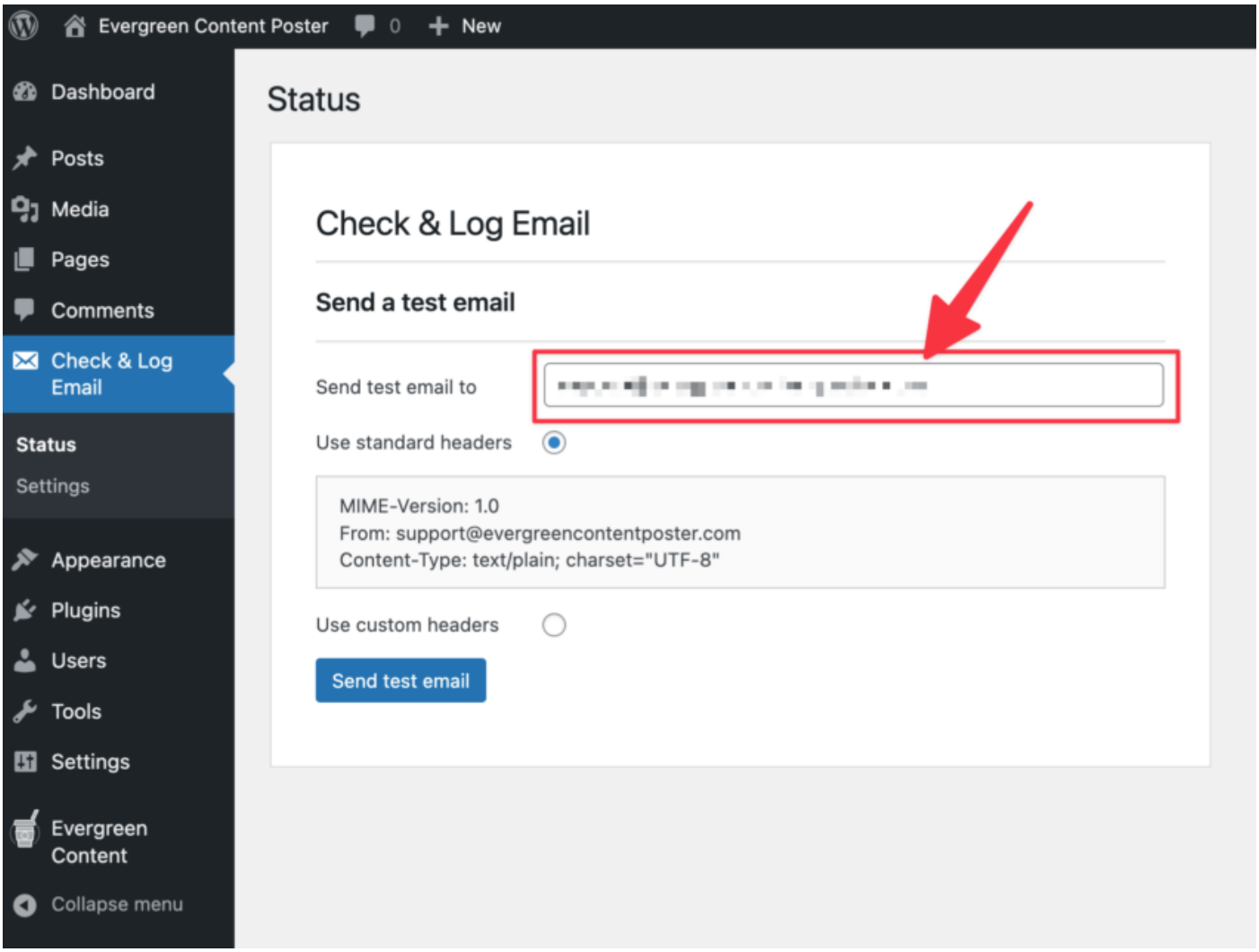
So prüfen Sie, ob WordPress E-Mails versendet

Wenn Sie Probleme mit den E-Mails Ihrer WordPress-Website haben (wahrscheinlich der Grund, warum Sie hier gelandet sind), sollten Sie zunächst testen, ob Ihre Website E-Mails senden kann. Dadurch werden mögliche Probleme aufgedeckt (deren Behebung wir Ihnen im nächsten Schritt ebenfalls zeigen).

Um Probleme mit dem Versand von E-Mails durch Ihre WordPress-Installation zu überprüfen und zu beheben, können Sie das kostenlose Plug-in Check & Log Email verwenden.

Nachdem Sie das Plugin installiert und aktiviert haben, sehen Sie in der linken Menüleiste einen neuen Menüpunkt "Check & Log Email". Klicken Sie darauf und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Feld "Send a test email" ein, dann klicken Sie auf die Schaltfläche "Send test email".

Lassen Sie die restlichen Einstellungen unverändert, um zu sehen, ob Ihre Standardeinstellung E-Mails senden und zustellen kann.



Rufen Sie nun Ihren Posteingang auf und sehen Sie nach, ob die E-Mail angekommen ist. Wenn Sie sie nicht sofort in Ihrem Posteingang sehen, überprüfen Sie auch Ihren Spam-Ordner.

Für Ihre WordPress-Installation gibt es hier drei mögliche Szenarien:

1. Alles ist in Ordnung, die E-Mail wurde perfekt in Ihrem Posteingang zugestellt, und WordPress ist in der Lage, E-Mails zu senden und zuzustellen.
2. Die E-Mail ist in Ihrem Spam-Posteingang gelandet. Noch ist nicht alles verloren: Ihre WordPress-Installation kann zwar E-Mails versenden, aber Authentifizierungsprobleme führen dazu, dass Ihr (und möglicherweise auch andere) E-Mail-Anbieter die E-Mails als Spam markieren.
3. Keine E-Mail in Ihrem Posteingang oder Ihrem Spam-Postfach. Dies bedeutet, dass WordPress keine E-Mails senden kann (wahrscheinlich hat Ihr Hosting-Anbieter diese Einstellung deaktiviert, wie bereits erwähnt)

Sehen Sie Option zwei oder Option drei? Dann werden wir Ihnen zeigen, wie Sie Ihre WordPress-Installation mit einer speziellen Lösung für den E-Mail-Versand "reparieren" können, die beide Probleme auf einmal lösen wird.

So konfigurieren Sie WordPress für den Versand von E-Mails über SMTP

Es gibt jedoch viele Möglichkeiten, die Gründe dafür zu ergründen, warum E-Mails im Spam landen:

- wie z. B. das Senden Ihrer E-Mails an eine dritte Partei, um deren SpamAssassin-Ergebnis zu überprüfen,
- authentifizierung Ihres Webservers, um E-Mails versenden zu können, indem Sie SPF- und DKIM-Einträge hinzufügen

sie wollen wahrscheinlich nur eine schnelle Lösung für das Problem.

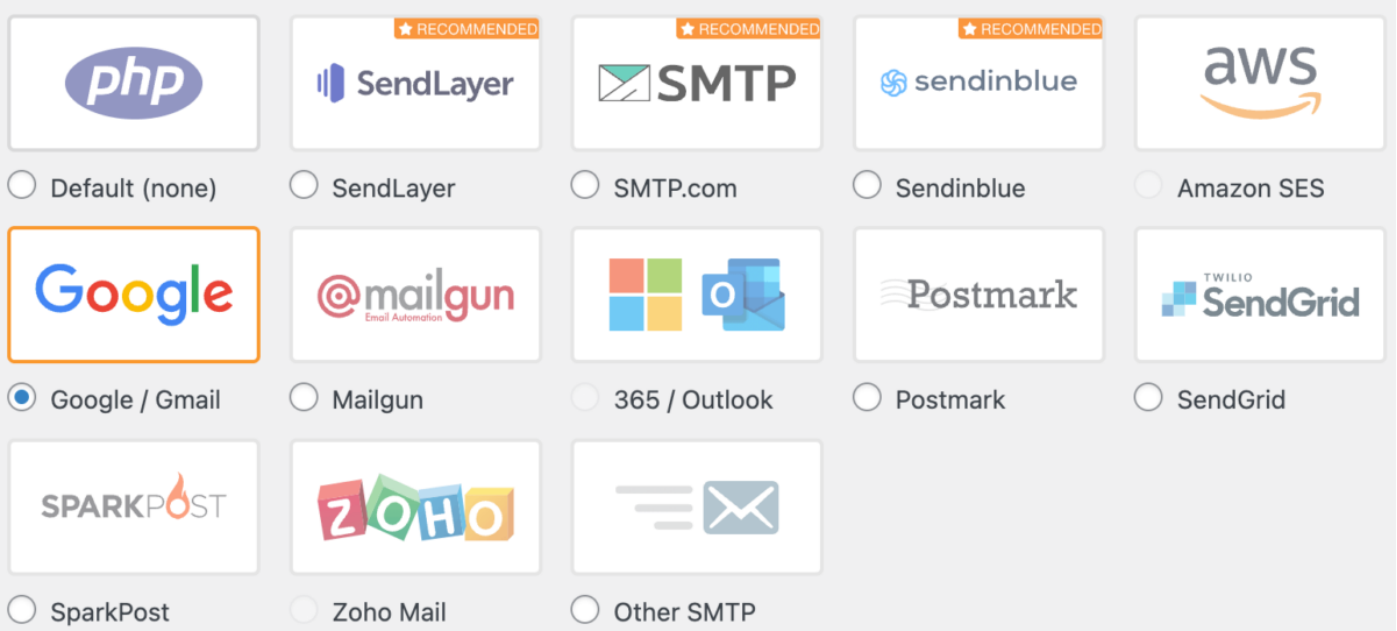
Der beste und einfachste Weg, das Problem zu lösen, besteht darin, WordPress so zu konfigurieren, dass es einen speziellen SMTP-Sendedienst verwendet. Wenn Sie einen solchen Dienst nutzen, können Sie den E-Mail-Versand von WordPress viel zuverlässiger machen, so dass die E-Mails garantiert ankommen UND nicht in einer Spam-Box landen.

Einige der beliebtesten Dienste, die hier genutzt werden, sind:

1. SendGrid (kostenlos bis zu 3.000 E-Mails/Monat oder 100 E-Mails pro Tag)
2. Amazon Simple Email Service (SES) (kostenlos für bis zu 62.000 E-Mails/Monat)
3. Gmail (ja, Sie können WordPress so konfigurieren, dass es Ihr Gmail-Konto zum Senden von E-Mails verwendet)
4. Microsoft Outlook (wie Gmail können Sie auch Ihr persönliches Outlook-Konto zum Senden von E-Mails verwenden)

Wie konfigurieren Sie also WordPress für den Versand von E-Mails über einen der oben genannten E-Mail-Dienste?

Ganz einfach: Installieren Sie WP Mail SMTP. Wie Sie sehen können, unterstützen sie alle oben genannten Optionen und mehr:



Nach der Installation und Aktivierung des Plugins durchlaufen Sie das Onboarding-Verfahren, wählen den Mailer Ihrer Wahl aus und los geht's. Die von WordPress gesendeten E-Mails (einschließlich unserer Benachrichtigungs-E-Mails) landen in Ihrem Posteingang.

Haben Sie Fragen zur Arbeit mit WordPress und zum Versand von E-Mails? Lassen Sie es uns wissen!